

Presseinformation

Transport Research Arena (TRA) 2018 - eine Verkehrskonferenz der Superlativen

Utl: Die TRA 2018 – Europas größte Verkehrsforschungskonferenz – hat mit über 3.500 Besuchern aus Wissenschaft, Industrie und Politik, über 100 Sessions mit mehr als 8.500 Minuten wissenschaftlicher Diskussion und über 90 Ausstellern alle Rekorde gebrochen.

(Wien, 19. April 2018): Vier Tage lang war Wien die Hauptstadt der europäischen Verkehrsforschung. Die TRA 2018 stand unter dem Motto "A digital era for transport – solutions for society, economy and environment" und beschäftigte sich vorwiegend mit den Themen Digitalisierung und Dekarbonisierung des Transportsystems. Der Gastgeber der Transport Research Arena (TRA) 2018, das österreichische Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, hat die größte europäische Verkehrsforschungskonferenz gemeinsam mit dem AIT Austrian Institute of Technology, der AustriaTech und der Europäischen Kommission bzw. den europäischen Technologieplattformen organisiert und umgesetzt, und dabei alle bisherigen Rekorde gebrochen. Um die 3.540 internationalen Experten aus der Wissenschaft, Industrie und Politik sind nach Wien gekommen, um sich auszutauschen und gemeinsam Lösungen für den Verkehr und Transport der Zukunft zu finden. In über 100 Sessions mit mehr als 8.500 Minuten wissenschaftlicher Diskussion wurden auf höchstem Niveau die aktuellsten Themen rund um den Bereich Verkehr erörtert. Über 90 Unternehmen und Projekte nahmen von der Möglichkeit Gebrauch, ihre Produkte und Lösungen einem internationalen Expertenpublikum zu präsentieren.

Die Themenbereiche der TRA 2018 waren enorm vielfältig. So standen etwa die Zukunft der Elektromobilität und selbstfahrende Autos ebenso im Zentrum der Diskussionen wie neue Technologien für eine umweltfreundlichere und effizientere Gestaltung des Schiff- und Luftfahrtbereich. Aber auch multimodaler Verkehr, der die Menschen künftig nachhaltig und leistbar von Tür zu Tür bringen soll, Technologien, die helfen den steigenden Mobilitätsbedarf von Gütern in den Griff zu bekommen oder neue Lösungen um die Verkehrssicherheit weiter zu steigern, fanden beim Expertenpublikum großen Anklang.

DI Ingolf Schädler, stv. Sektionsleiter im österreichischen Verkehrsministerium und Chair des Management Committee der TRA 2018: „Mit der hervorragend gelungenen Veranstaltung haben wir nicht nur die weltweit besten Leute in diesem Bereich nach Wien geholt, sondern auch gezeigt, dass die österreichische Forschung und Industrie in Europa

ganz vorne mit dabei ist. Angesichts der großen Herausforderungen an den Verkehr der Zukunft ist es enorm wichtig, dass wir gemeinsam diese Wege gehen und so optimale Lösungen erzielen. Bei allen innovativen Technologien und nachhaltigen Mobilitätsformen dürfen wir aber nicht vergessen, dass die Menschen im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen und wir diese auf dem Weg in die neue digitale Welt unterstützend begleiten müssen.“

Einen Rückblick zur TRA 2018 gibt es unter www.traconference.eu bzw. im elektronischen Pressroom unter: <https://tra2018.rtcnow.com/>.

Rückfragen & Kontakte:

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Mag. Andrea Dapra
Telefon +43 1 71162 652203
andrea.dapra@bmvit.gv.at
<https://www.bmvit.gv.at/>

AustriaTech

Katharina Schüller, MA
Head of Communications & Public Affairs
Raimundgasse 1/6, A-1020 Vienna
Telefon: +43 1 26 33 444-48
Mobil: +43 676 614 00 29
Katharina.Schueller@austriatech.at
<http://www.austriatech.at>

AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Juliane Thoß
Marketing and Communications
Center for Low-Emission Transport
Giefinggasse 2, A-1210 Vienna, Austria
Telefon: +43 50550-6322
Mobil: +43 664 8251162
Fax: +43 50550-6642
juliane.thoss@ait.ac.at
<http://www.ait.ac.at>